

Projekt Empowerment für Roma – EmpoR

Pressemitteilung

Düsseldorf/Aachen, 03.02.2021

Empowerment für Roma – Aachen als neuer Projektstandort

Seit Beginn dieses Monats ist Aachen der fünfte Standort des NRW-weiten Projekts „Empowerment für Roma – EmpoR“. Träger des fünfjährigen Projekts ist der Internationale Kultur- und Sportverein der Roma, Carmen e.V., Düsseldorf. Der für Aachen zuständige Multiplikator ist Sebastijan Kurtisi. Er ist ein Rom und arbeitet seit vielen Jahren für die Gleichberechtigung der Roma. In der Roma-Community ist er tief verwurzelt und in der lokalen Politik gut vernetzt. Das sind wichtige Voraussetzungen für die örtliche Umsetzung der zentralen Projektziele:

- Stärkung der öffentlichen Präsenz der Roma-Community
- Ausweitung der gesellschaftlichen Teilhabe
- Entwicklung neuer Formen des Umgangs mit Diskriminierung und Antiziganismus
- Stärkung der Identität und des Selbstwertgefühls der Roma als gleichberechtigte Bürger sowie als Leistungs- und Kulturträger

Die weiteren Projektstandorte sind Bergheim, Düsseldorf, Wuppertal und Greven im Kreis Steinfurt.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) gefördert.

Peter Rummel

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

GEFÖRDERT VON

EVZ STIFTUNG
ERINNERUNG
VERANTWORTUNG
ZUKUNFT